

VEREIN für HEIMATKUNDE und HEIMATPFLEGE GROSS-ENZERSDORF

Am Freitag, den 24. Juni 2022 fand im Pfarrsaal der Stadtpfarrkirche die Jubiläumsveranstaltung „65 Jahre Heimatverein – eine Reminiszenz“ statt.



Ein heiterer Abend mit Erinnerungen an die 50er Jahre - so war es geplant – und so ist der Abend zur Freude aller Teilnehmer und Gäste auch abgelaufen!

Zum Glück bekamen wir das Einverständnis unseres Herrn Pfarrers, mit dieser Veranstaltung in den Pfarrsaal auszuweichen, denn die ca. 60 erschienen Gäste und die mitwirkenden Musiker und Sänger hätten die gewohnten Räumlichkeiten des Heimatmuseums gesprengt. Dafür danken wir ihm recht herzlich!

Nach dem Erklängen einer Fanfare durch eine Abordnung der Franzensdorfer Blaskapelle begrüßte unsere Obfrau, Frau Dr. Christianne Slomka, die anwesenden Mitglieder, sowie die Ehrengäste
Bürgermeisterin Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec
Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer
Kulturstadtrat Martin Sommerlechner
Altobmann des Heimatvereins Karl Hagenauer,
sowie die an dem Festakt beteiligte Bläsergruppe und die Sänger.

Untermalt von den Musikdarbietungen der Franzensdorfer Bläsergruppe und Liedern der Gesangsgruppe Franzensdorf fanden die Ehrengäste ein paar Worte zu diesem Jubiläum:

- die Bürgermeisterin bedankte sich mit launigen Worten beim Heimatverein und ersuchte den Vorstand, doch bitte nicht (wie allgemein üblich) mit 65 Jahren in Pension zu gehen, sondern die Agenden des Vereins weiter mit Fleiß und Engagement zu führen.
Als besonderes Geschenk überreichte sie uns ein Gästebuch und ersuchte die anwesenden Gäste, sich darin einzutragen. Dies sollte zur Tradition werden und in Zukunft bei allen Veranstaltungen des Heimatvereins beibehalten werden.
- Kulturstadtrat Martin Sommerlechner erinnerte in seinen Worten u.a. an verschiedene Veranstaltungen rund um die Judenverfolgung in Groß-Enzersdorf
- Ehrenmitglied Pepi Gartner erzählte kurz von seinen Erinnerungen an die Gründungszeit des Vereins und zuletzt berichtete
- Altobmann Karl Hagenauer von Schwierigkeiten bei der Gründung und Umsetzung der Ideen des Heimatvereins, von den Bemühungen des ehemaligen Bürgermeisters Rainer Hübl um die

Gestaltung des Lapidariums und zuletzt wehmütig über seine überraschende Übernahme des Postens als Obmann.

Nach der Darbietung des Groß-Enzersdorfer Liedes eröffnete Frau Dr. Slomka das Buffet und das Duo Weinblatt unterhielt die Besucher mit Liedern aus den 50er und 60er Jahren. Im weiteren Verlauf des Abends fanden sich sogar einige mutige Paare und es wurde getanzt und gelacht.

Tollen Anklang fand natürlich auch wieder das von Hilde Hofer gestaltete reichhaltige Buffet aus Broten und Mehlspeisen und die liebevolle Saaldekoration von Kitty Vogt.

Es war ein würdiges Fest zum Jubiläum des Heimatvereins und wir danken allen Mitwirkenden für ihren Beitrag.

Der Vorstand